

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sodom's Ende**

**Sudermann, Hermann**

**Berlin, 1891**

Szene XI

[urn:nbn:de:bsz:31-86985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86985)

sagen, sondern den Ereignissen ihren Lauf lassen. Weiter nichts. . . . Wollen Sie das?

Frau Janikow.

Ja, ich will! . . . (Lauscht hinaus). Gehn Sie! Mir ist, als hör' ich ihn! — Ich würde es nicht ertragen, Sie bei einander zu sehn!

Adah (schon an der Thür).

Und zum Beweise, daß Sie mir ein wenig verzeihen wollen, bitt' ich, lassen Sie mich Ihre Hand küssen. (Da Frau Janikow zurückweicht.) Ich will es. Ich fordere es.

Frau Janikow

(streckt ihr willenlos die Hand entgegen, die sie mit Inbrunst umflammert und küßt).

Adah.

Ich dank' Ihnen, Mutter, Mutter! Ja, ich will Sie doch Mutter nennen. (Ab.)

## 11. Scene.

Frau Janikow. (Dann) Willy.

Frau Janikow

(taumelt zum Mittelstisch, die Hand voll Grauen an ihrem Kleide abwischend).

Willy

(in Gesellschaftstoilette. — Mit erzwungener Frische, erregt und fahrig in den Bewegungen, mustert mit raschem, scheuen Blicke das Zimmer).

Also Frau Adah ist weg? . . . Na, wie hat sie Dir gefallen? Ein pompöses Weib, was? Nur zu klug . . . viel zu klug . . . unheimlich klug . . . Na Mutting, Du stichst ja so triste da? . . . Kann Dein ungerathener Sohn nichts für Dich thun? . . . Ist's die Trennung — ja?

Frau Janikow (nickt).

Willly.

Na, nicht grämen! . . . Einmal muß es ja sein . . .  
(Die Uhr ziehend). Ei Teufel, höchste Zeit . . . Du, — sieht  
meine Cravatte? — Wo mein Pelz stecken mag? . . . Ja  
richtig, im Corridor! (Für sich.) Ach, morgen geht's in's  
Joch! . . . (Wild.) Aber heute, heute, heute will ich — . . .  
Und grüß' mir die Kleine! (In wildem Entzücken nach der Kammer-  
thür hin sich reckend.) Ach! . . . Adieu Mama! (Ab.)

12. Scene.

Frau Janikow. (Dann) Clärchen.

Frau Janikow (allein).

Ich — habe mein Kind — verloren! (Bricht schluchzend  
am Mitteltische zusammen.)

Clärchen (furchtsam eintretend).

Mamachen!

Frau Janikow

(die sich beim Gehen der Thür rasch aufgerichtet hat und nach der  
Sophaecke hinschwankt).

Was?

Clärchen.

Soll — ich — zu — Abendbrot decken?

Frau Janikow.

Ja!

Clärchen

(die zur Thür links hinüber will, hält plötzlich inne).

Ist — Willly — weg?

Frau Janikow.

Ja.

Clärchen

(in der Mitte des Zimmers, leise, beklommen).

Ach liebe, liebe Mama, ich habe solche Angst!